



St. Katharina

Forster Brief 3/2022

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

13.02.2022 – 27.02.2022



Emmauskirche



St. Bonifatius

Impuls

Liebe Christen der Pfarrgemeinde St. Katharina in Aachen-Forst!

Am vergangenen Sonntag haben wir im Evangelium gehört, dass Jesus dem erfolglosen und deprimierten Petrus den Auftrag gibt: ***Fahr hinaus und werft eure Netze aus*** (Lk 5,4). Die ganze Erzählung spricht davon, dass der beim Vater im Himmel Erhöhte die Apostel in die Welt schickt, um allen Menschen die frohe Botschaft für ihr Leben zu verkünden: die Botschaft des von Gott geschaffenen, von Gott gehaltenen und von Gott auf immer zu vollendenden Leben. Petrus sieht sich dazu nicht imstande: ***Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!*** Und dennoch gilt ihm die Ermutigung Jesu Christi: ***Fürchte dich nicht!*** Bei diesen Worten kommt einem die Situation unserer Kirche in den Sinn, die in den Medien breit vor Augen ausgeführt wird: entsetzlicher Missbrauch, verharmlosendes Verschweigen und fehlendes Verständnis für die oft lebenslang leidenden Opfer. All diese Dinge tun auch einem Nichtbetroffenen weh.

Ich sehe unsere Glaubensgemeinschaft von zwei Seiten. Einmal hat sie den Auftrag zur Entfaltung des Lebens, der einzelnen wie der gesamten Menschheit, und zwar in einem Maß, wie es nur Gott geben kann und geben wird. Andererseits ist wahr, dass auch die Kirche, die Gläubigen und die Leitungen, versagende oder wenigstens inkompetente Menschen sind und das „Programm“ Gottes in Verruf bringen. Mir kommen jedoch Zweifel, ob wir immer, wie es zurzeit häufig geschieht, genügend zwischen moralischer Schuld und aus Unkenntnis entstandenem Fehlverhalten unterscheiden. Auf jeden Fall ist aber Teil unseres Glaubens, dass Gott bei aller menschlicher Untreue seine menschenfreundliche Treue nicht aufgibt. Deshalb sehe ich die prekäre Lage unserer Kirche so:

-Wir müssen lernen, dass die Christen auch versagende oder fehlende Menschen sind und dass die Kirche in der Hoffnung leben darf, einen Weg aus Schuld und Verfehlung zu finden.

-Wir müssen Konsequenzen ziehen aus dem, was offensichtlich in bestürzender Weise gegen die Botschaft Christi und gegen seinen Auftrag geschehen ist.

-Wir müssen aber auch lernen, dass die Botschaft des Evangeliums durch menschliches Versagen nicht desavouiert wird; der Halt in der gemeinsamen Bezeugung wird umso dringender, je mehr menschliches Tun sie verleugnet.

Mir scheint, dass es gerade in diesen Zeiten umso notwendiger wird, sich auf die Grundlage unseres Glaubens zu besinnen. Die Botschaft Jesu Christi nimmt keine noch so miese Situation aus, um in ihr nicht neue Kraft zu entfalten. Diesen Geist wünsche ich mir und uns allen: Gott ist größer als alle Schuld. Das bedeutet, dass alle Schuld auch ehrlich aufgearbeitet werden muss und die Ursachen, persönliche und strukturelle, beim Namen genannt werden. Wenn wir das jetzt tun, haben wir eine einmalige Chance, neu und tiefer dem Auftrag und der Botschaft Jesu Christi zu entsprechen.

Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.

Es grüßt sie herzlich und in stiller Hoffnung
Ihr Pfr. i.R. Dr. Herbert Arens

Gottesdienste in der Gemeinde

GOTTESDIENSTE 12.02. bis 27.02.2022

-St. Katharina, St. Bonifatius, Emmaus Kirche-

Samstag, 12. Februar – Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis - Marien-Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier – St. Katharina

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis -

9.30 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche >>Es gilt die 2-G-Regel<<
9.45 Uhr Heilige Messe - St. Bonifatius
11.30 Uhr Heilige Messe - St. Katharina
18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet – St. Katharina

Mittwoch, 16. Februar

9.00 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

Donnerstag, 17. Februar

III. Sieben Gründer des Servitenordens

9.00 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche >>Es gilt die 2-G-Regel<<

Samstag, 19. Februar – Vorabend zum 7. Sonntag im Jahreskreis - Marien-Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier – St. Katharina

Gottesdienste in der Gemeinde

Sonntag, 20. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis -

- 9.30 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche >>Es gilt die 2-G-Regel<<
- 9.45 Uhr Heilige Messe - St. Bonifatius
- 11.30 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

Mittwoch, 23. Februar

Hl. Polykarp

- 8.00 Uhr Schulgottesdienst - St. Katharina
- 9.00 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

Donnerstag, 24. Februar

Hl. Matthias

- 9.00 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche >>Es gilt die 2-G-Regel<<

Samstag, 26. Februar – Vorabend zum 8. Sonntag im Jahreskreis - Marien-Samstag

- 18.00 Uhr Wortgottesfeier – St. Katharina

Sonntag, 27. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis -

- 9.30 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche >>Es gilt die 2-G-Regel<<
- 9.45 Uhr Heilige Messe - St. Bonifatius
- 11.30 Uhr Heilige Messe - St. Katharina
- 18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet – St. Katharina

montags, dienstags, mittwochs, donnerstags – St. Katharina

- 15.30 – 17.00 Uhr „Stilles Gebet“

freitags – St. Katharina

- 18.45 – 19.45 Uhr „Eucharistische Anbetung“

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsvorschriften vor Ort und folgen den Anweisungen der Platzzuweiser*innen. **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



!!! Save the Date !!!
Pfarrfest St. Katharina
04. September 2022

Der nächste Forster Brief erscheint zum 27.02.2022

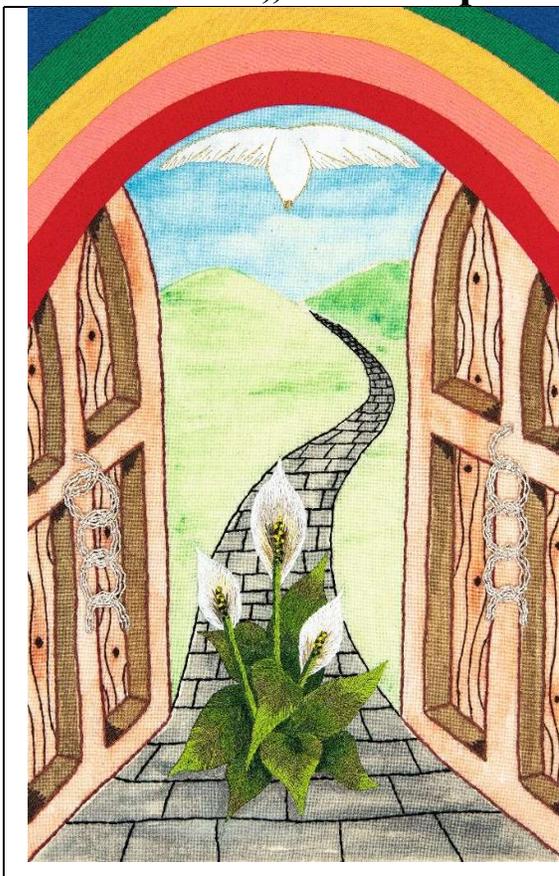
Die Idee des Weltgebetstags

**Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...
... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!**

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.“(siehe <https://weltgebetstag.de/idee/>)

Der Weltgebetstag dieses Jahr wurde von Frauen aus England, Wales und Nord Irland vorbereitet und steht unter dem Thema:

„Zukunftsplan: HOFFNUNG“



Auch in unserer Pfarrgemeinde wird der Weltgebetstag seit mehr als 40 Jahren durch eine Gruppe Frauen vorbereitet und gemeinsam, ökumenisch gefeiert.

Seit einigen Jahren ist es dabei für uns selbstverständlich geworden, dass Frauen und Männer diese Feier zusammen Tag erleben

Was und Wann:

Der Gottesdienst unserer Gemeinde wird am

Freitag, den 4. März
um 17 Uhr in der
Emmaus-Kirche gehalten.

In unserer GDG-Aachen-Forst-Brand wird es am **4.März um 16 Uhr ebenfalls eine Gebetsstunde um 16 Uhr in St. Donatus** geben, vorbereitet wird diese durch die KFD Ortsgruppe Brand.

Wie sieht es im aktuellen Weltgebetstagsland eigentlich aus, und wie ist die Situation der Frauen vor Ort?

Im ersten der Teil der Weltgebetstagsveranstaltungen gehen wir diesen Fragen nach.

Hierzu findet ein Informationsabend am **Dienstag, 22. Februar 2022, 18:00 im Pfarrzentrum St. Donatus, Donatusplatz, 52078 Aachen**

Wer den Weltgebetstag kennen lernen möchte, aber aufgrund der Pandemie nicht live in der Kirche sein möchte kann folgende Möglichkeit nutzen:

TV-Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022

Freitag, 4. März 2022 um 19:00 Uhr

auf dem Sender Bibel TV

Wiederholungen: Samstag, 5.3.2022, 14:00 Uhr sowie Sonntag, den 6.3.2022, 11:00 Uhr

Klimafasten in Forst und Brand

So viel du brauchst

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Forst und Brand können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.



Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen.

Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Klimafastengruppe digital, donnerstags, 19-20 Uhr

Jeden Donnerstag besprechen wir das aktuelle Wochenthema, tauschen unsere Erfahrungen aus und überlegen, was unser Beitrag sein kann. Dabei werden die Treffen reihum von den Teilnehmenden vorbereitet und moderiert, insoweit daran Interesse besteht.

Haben Sie Interesse bekommen, mitzumachen? Dann melden Sie sich doch einfach mit einer Mail an Michael Schürmann an! michael.schuermann@gdg-forst-brand.de

13.02.2022 – 6. Sonntag im Jahreskreis

Für Kinder:

Kennst du das: du bist richtig traurig, nichts gelingt dir und du findest alles ungerecht?

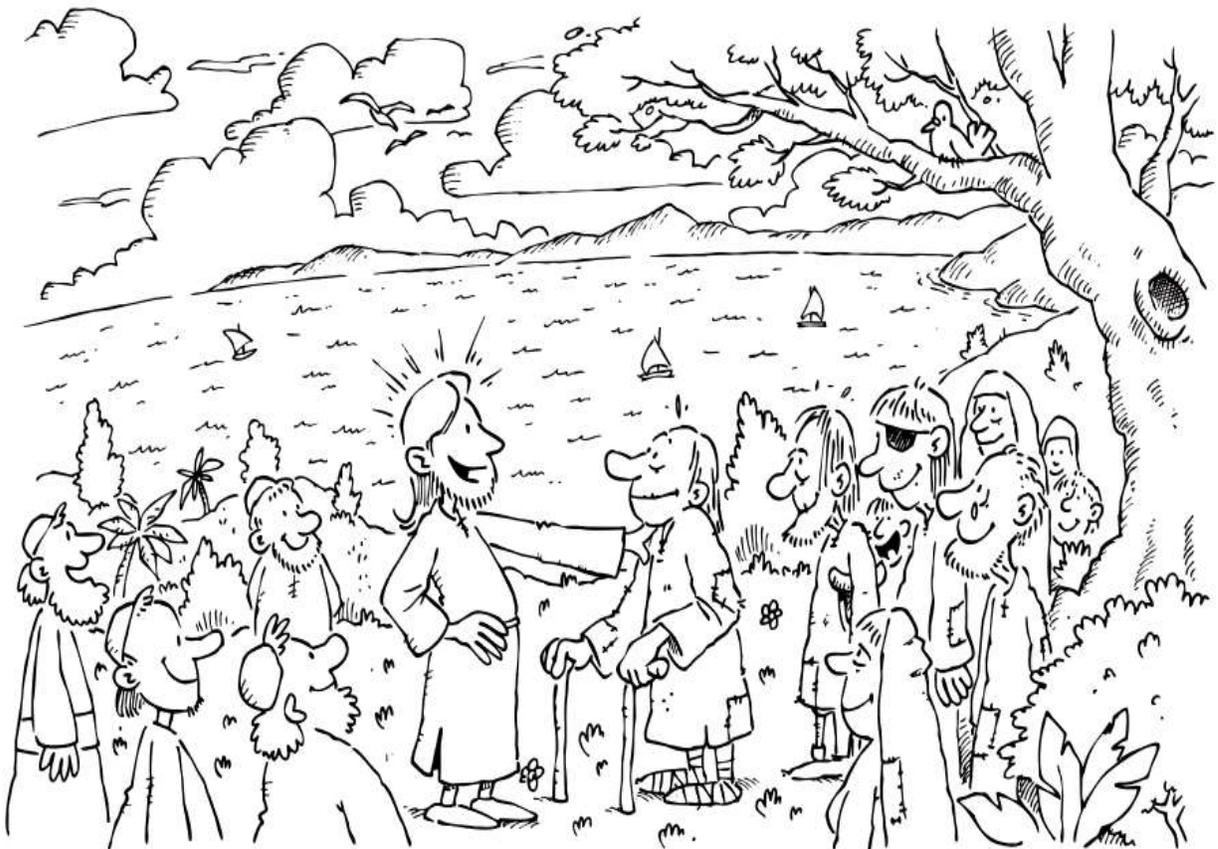
Und dann kommt einer - vielleicht ein Freund oder die Mama - und tröstet dich und macht dir Mut. Du merkst: Da hat mich einer ganz lieb. Und dann spürst du, wie Mut und Kraft zurückkommen. Die Welt sieht gleich wieder viel besser aus.

So ist das auch mit Jesus und den Menschen, von denen die heutige Bibelstelle erzählt: Viele fanden das Leben schwer und mühselig. Jesus macht ihnen Mut: ‚Gott meint es gut mit euch. Das Himmelreich gehört euch!‘

Und die Wehe-Rufe?

Sie drücken aus, dass es für Menschen, die nie auf die Hilfe und Zuwendung anderer angewiesen waren, viel schwieriger ist, sich der Liebe Gottes anzuvertrauen.

Wer weiß, dass er alleine nicht leben kann, dass er auf die Liebe und die Fürsorge anderer angewiesen ist, der hat es auch leichter, sich mit seinem ganzen Leben Gott anzuvertrauen. Der braucht nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Der kann sich auf Gott und die Welt verlassen. Und das macht Mut zum eigenen Handeln. (Efi Goebel)



20.02.2022 – 7. Sonntag im Jahreskreis

Für Kinder:

„Liebt eure Feinde!“ – na, das ist ja mal eine uncoole Idee! Wie soll denn das gehen? Und warum auch: wer mir blöd kommt, der soll's halt ausbaden. Hat Jesus das echt so gemeint, dass man sich zum Deppen/Nerd machen soll?

Wohl kaum!

Jesus geht es um das gute Miteinander der Menschen. Und das funktioniert nur schwer, wenn jeder und jede immer nur auf den eigenen Vorteil bedacht ist, ohne Rücksicht auf Bedürfnisse anderer.

Versuche doch, andere zu verstehen, schlägt er vor.
Bestehe nicht unbedingt auf dein Recht oder deinen Vorteil.
Schau, was für alle gemeinsam besser wäre.

Das kann dann auch schon mal bedeuten, auf das eigene Recht zu verzichten, den eigenen Vorteil nicht zu nutzen oder eine Ungerechtigkeit zu ertragen.
Den anderen damit zu überraschen.

Um vielleicht gemeinsam dann bessere Wege zum guten Miteinander zu finden!

(Efi Goebel)



Es hat etwas gedauert.... Der neue Pfarreirat ist gestartet

Nach den Wahlen im November konnte sich der Pfarreirat erstmalig am 25. Januar digital treffen. Auf der Tagesordnung stand die Wahl der Vorsitzenden. Dieser Punkt konnte zügig bearbeitet werden, da Jonas Schüppen und Ursula Becker bereit waren, diese Aufgabe in geteilter Verantwortung zu übernehmen.

Karl Dyckmans hat den Pfarreirat in den vergangenen Jahren mit viel Engagement geleitet. Dafür ein ganz großes Dankeschön. Wir sind froh, dass er seine Kompetenz weiter im Pfarreirat einbringen wird.

Der Pfarreirat, mit jetzt sieben Mitgliedern, möchte sich monatlich treffen. Wir werden schauen was konkret ansteht und uns auch Gedanken über die Zukunft der Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Bezirken und Bedürfnissen machen. Dazu freuen wir uns über konstruktive Anregungen und Ideen.

Bei der ersten Sitzung des Pfarreirats wurde beschlossen, die Arbeit des Kreises so offen wie möglich zu gestalten. Aus diesem Grund werden wir die Protokolle der Sitzungen für alle zugänglich auf der Website von St. Katharina veröffentlichen.

Sich in dieser Kirche zu engagieren ist seit einiger Zeit erklärungsbedürftig. Es sind die kleinen Gruppen und Gremien, Menschen, die aus dem Glauben leben und ihn miteinander teilen und dann noch konkret anpacken, die verhindern, nicht alles hinzuwerfen. Das stärkt, gibt Halt, lässt nicht verzweifeln. Und dann ist da tatsächlich noch das Vertrauen, dass der Geist Gottes so unverhofft und frisch um die Ecke kommt, wo wir nichts erwartet haben.

Für den Pfarreirat Ursula Becker

Ein kleines Blitzlicht von der 3. Synodalversammlung vom 3. – 5.2.2022

Die Anspannung zu Beginn war greifbar.

Die offene Aussprache notwendig.

Die ersten Beschlüsse wegweisend.

Die noch weiter zu bearbeitenden Themen:

- Frauen in allen Diensten und Ämtern; - Ausbildung und Lebensform der Priester;
- strukturelle Veränderung; - Umgang mit Macht; - gelingende Beziehungen.

Alles nachzulesen auf: www.synodalerweg.de.

Und dann predigen in der Eucharistiefeier am Freitagmittag der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, und Irme Stetter-Karp, die Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Kleine Lichtblicke!

Ursula Becker



Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5
52078 Aachen

Öffnungszeiten:

NEUE E-MAIL-ADRESSE !!!!! ->->

Spendenkonto St. Katharina:

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: pfarrbuero.forst@gdg-forst-brand.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de

Sparkasse Aachen DE51 3905 0000 0026 0374 73
Bitte im Verwendungszweck Stichwort angeben